

Schwaz • 19. Oktober 2022

ENTLASTUNG FÜR SCHWAZER FAMILIEN ZUGANG ZU GRUNDBILDUNG WIRD KOSTENLOS

Es ist ein lang gehegter Wunsch der Schwazer Bürgermeisterin Victoria Weber. Mit der einstimmigen Entscheidung des Schwazer Gemeinderates ist er nun in Erfüllung gegangen: Der Zugang zur elementaren Bildung in den Schwazer Kindergärten wird ab März 2023 kostenlos.

„Unsere Aufgabe ist es, zu entlasten, wo es für uns als Stadt möglich ist. Mit dem Beschluss, die Grundbildung in den städtischen Kindergärten bis 13:00 Uhr für alle Kinder kostenlos anzubieten, ist ein großer Schritt zur Entlastung der Schwazer Familien und in Richtung Chancengleichheit aller Kinder gelungen“, erläuterte Bürgermeisterin Victoria Weber. „Mich persönlich freut es ganz besonders, dass hier eine Lösung in Zusammenarbeit mit den Leiterinnen der städtischen Kinderbildungseinrichtungen, den privaten Einrichtungen und allen Gemeinderatsfraktionen gefunden wurde. Das ist ein großer Wurf für Schwaz“, ist die Stadtchefin überzeugt.

Ersparnis von 670 Euro pro Kind pro Jahr

Das Modell der Kindergartengebühren wird in der Bezirkshauptstadt Schwaz ab März 2023 neu geregelt. Ab dann ist die elementare Bildung in den sechs städtischen Kindergärten für 3 bis 6-jährige Kinder kostenlos. Die kostenlose Betreuungszeit beginnt um 6:30 Uhr in der Früh und endet um 13:00 Uhr mittags. „Dies bedeutet für die Familien eine finanzielle Erleichterung von fast 70 Euro monatlich und 670,- Euro jährlich“, erklärt Familienreferentin Julia Muglach. „Die Flexibilität unserer Betreuungszeiten bleibt erhalten. Die Eltern haben weiterhin von 6:30 Uhr bis 18:00 Uhr an fünf Tagen in der Woche und an 47 Wochen im Jahr die Möglichkeit, die Betreuungsangebote der Stadt Schwaz in Anspruch zu nehmen.“ Die Gebühren werden je nach Variante in Tagespreisen angegeben und auch als solche abgerechnet. Besucht ein Kind beispielsweise an einem Tag in der Woche den Kindergarten

auch am Nachmittag und ansonsten immer am Vormittag, so wird lediglich der volle Tag abgerechnet.

Für private Kindergärten in der Stadt Schwaz wurde eine Refundierung der Elternbeiträge ausverhandelt, bei der die Familien von Kindern in den privaten Betreuungseinrichtungen um denselben Betrag entlastet werden. Das gesamte Entlastungspaket, das direkt den jungen Familien zugutekommt, kostet der Stadt Schwaz rund 100.000,- Euro. „Uns sind alle Kinder gleich viel wert, unabhängig davon, ob ein Kind einen städtischen oder privaten Kindergarten besucht“, untermauert Familienreferentin Muglach.

Weitere Hilfen in Aussicht

Bürgermeisterin Victoria Weber zeigte sich in eben jener Gemeinderatssitzung erfreut, dass neben den Kindergartengebühren eine für alle Parteien sinnvoll erachtete Lehrlingsförderung auf Schiene gebracht wurde. Zudem wurde die Preisbeibehaltung des Sportpasses für Kinder und Jugendliche einstimmig beschlossen. Die Mehrkosten durch erhöhte Tarife der Freizeitangebote deckt die Stadt. Für die Bürgermeisterin steht fest, dass dies aktuell nicht die letzten Hilfen sein werden: „Mir sind die Sorgen der Schwazerinnen und Schwazer bewusst. Wir werden als Stadtgemeinde Schwaz versuchen, die Teuerung bestmöglich abzufedern und weitere Maßnahmen zur Entlastung zu setzen“, wagt die Bürgermeisterin abschließend einen Ausblick.